

079fd290-42

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 079fd290-42		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 17, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	079fd290-42	1
1.1	Olaf 'Olf' Peters	1

Chapter 1

079fd290-42

1.1 Olaf 'Olf' Peters

Name: Olaf 'Olf' Peters
e-Mail: olf@informatik.uni-bremen.de, op@hb2.maus.de, olf@IRC
Verz.: util
Amiga: A2000C/ECS/OS 3.1 (KS 40.63/WB 40.42)/1 MB Chip-RAM
GVP G-Force '040/33, 12 MB 32 Bit-Fast-RAM
Picasso-II 2MB, C=-Flickerfixer

Evolution

Inzwischen friste ich seit 24 Jahren mein Dasein auf diesem Planeten, geboren wurde ich am 16.6.1971 in Bremen, wo ich auch noch wohne.

Nach dreizehn Jahren Schule und einem Jahr Zwangspause (Bundeswehr, man mag's in Anbetracht der Bilder unten kaum glauben, gell? :-)) begann ich im Oktober '91 mein Informatikstudium an der Uni Bremen, ich befinde mich also derzeit im achten Semester. Neben meinem Studium arbeite ich seit März '94 in einem Institut an der Uni (BIBA - Bremer Institut für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaften), wo ich bis vor kurzem mit dem Aufbau einer Datenbank zur Verwaltung von Forschungsprojekten mit LARS bzw. MS-Access unter Windoof beschäftigt war, seit Anfang Juni '95 aber an einem hypertextbasierten Informationssystem über Concurrent Engineering auf Basis von Toolbook mitarbeite.

Wichtiger Bestandteil des Informatikstudiums in Bremen ist ein studentisches Projekt, das sich über vier Semester erstreckt. Ich bin Teilnehmer des Projekts "NetzVision", in dem auf Apple Macintosh ein System entwickelt wird, in dem man sich mit mehreren Teilnehmern in einer virtuellen Welt bewegen, untereinander kommunizieren und gemeinsam die Welt verändern und gestalten kann, z.B. durch Erzeugung multimedialer Dokumente.

Computer-o-Mania

Meine "Computerlaufbahn" begann Mitte '84 mit dem VC-20, der ein Jahr später (natürlich) von einem C-64 ersetzt wurde, welcher schließlich im Januar '88 einem Amiga 500 mit Kick 1.2 weichen mußte. Auf dem 500er beschäftigte ich mich hauptsächlich mit Assemblerprogrammierung und es entstanden ein paar Intros und Demos - yEaH, c00L StUff, der heute komplett nicht mehr läuft :-D

Mitte '91 wurde dann auch der 500er abgelöst und durch einen A2000C ersetzt, auf dem gerade dieser Text entsteht und der im Laufe der Zeit bis "an die Zähne bewaffnet" wurde: mit G-Force '040/33 (12 MB), C=-Flickerfixer, Picasso-II 2 MB, zwei 240 MB Festplatten, einer 88 MB Wechsellplatte und einem Doublespeed CD-ROM, nebst 17" Monitor, TKR 14.4 Modem und HP-LaserJet IIIp. Das Motherboard des 2000er wurde zweier alter Chips entledigt und beherrbergt nun das OS 3.1 (40.63) ROM, sowie eine Hires-Denise.

Die Demoprogrammierung wurde mit dem A2000 schnell aufgegeben - ich hatte festgestellt, daß dieses "Codegepopel" irgendwie keinen Sinn hat und systemkonforme Programmierung irgendwie viel mehr Spaß macht. So wurde also (auch aufgrund des Studiums) der Modula-2 Compiler M2Amiga gekauft und erste Gehversuche mit dem AmigaOS gemacht.

Durch den Einstieg in die Welt der DFÜ im April '93 kam ich auf der Suche nach einem vernünftigen Frontend für das MausNet durch Stefan 'ToolManager' Becker mit dem Universal Message System (UMS) in Kontakt, das mich sofort begeistert hat. Ich beschloß also, meine Programmierkünste <hüstel> in UMS einfließen zu lassen und so entstand mit der Zeit mein einziges größeres Projekt: ConfUMS, ein Konfigurationseditor für UMS. Ebenfalls sind ein paar kleinere UMS-Tools von mir auch auf dem Aminet zu finden, darunter UMSMailStat, ein Statistiktool für Newsgroups.

treffen Perlen?

Da ich von dem Konzept der ersten Meeting Pearls CD begeistert war, wollte ich zur MP2 auch etwas beisteuern. Zunächst schwebte mir nur eine UMS-Installation vor, ich ließ mich dann jedoch von Bernhard 'ZZA' Möllemann dazu breitschlagen, das komplette comm-Verzeichnis zu übernehmen. Da die Arbeit an der MP2 ganz spaßig war, habe ich mich entschlossen, auch an der MP3 mitzuwirken. Das util Verzeichnis habe ich ohne tieferen Grund übernommen - ich wollte nur der Abwechslung wegen nicht nochmal das comm-Verzeichnis administrieren.

Genaugenommen habe ich eigentlich nicht an den Meeting Pearls, sondern nur an den Pearls mitgearbeitet: bisher verhinderten immer irgendwelche wichtigen Punktspiele oder Turniere die Teilnahme an einem der Meetings :-)

And now for something completely different...

Wenn ich mal gerade nicht vor dem Bildschirm hänge und mich durch BEGINS,

ENDs oder Mails schlage, findet man mich des öfteren auch auf Basketballfeldern. Ich spiele seit acht Jahren im Verein, derzeit in der Verbandsliga Bremen beim SC Weyhe (Weyhe ist eine Gemeinde südöstlich von Bremen). Meine basketballtechnischen Daten: 198 cm lang, ca. 89 kg schwer, Schuhgröße 13 (46). :-)

Mein Musikgeschmack zielt hauptsächlich in Richtung Hardrock/Progressive Rock, diesseits der Krachgrenze, frei nach MTV: "Rock not Metal". Um ein paar Bands zu nennen: Dream Theater, Queensrÿche, AeroSmith, D:A:D, Cinderella, Mötley Crüe, Mr. Big, Black Crowes etc. Doch auch anderen Musikrichtungen stehe ich offen gegenüber, solange es sich dabei nicht um Charts-BumBum-Krach, HipHop/Rap, Techno o.ä. handelt.

Outing

Ein paar Bilder gibt's auch noch:

Bild 1:

Im Finnland-Urlaub '93.

Bild 2:

In Norwegen '92 beim Angeln - nix gefangen :-)

Bild 3:

Bootstour auf einem der unzähligen finnischen Seen (auch '93) - aber vorsicht, it's cool man! :-)

Bild 4:

Dänemark '94 im Kattegattcenter in Grenaa.

Bild 5:

Yeah, Olf Langstrumpf. :-)

... und tschüß!

So genug gequatscht, ich hoffe Euch gefällt die Auswahl, die ich in util getroffen habe. Viel Spaß damit und mit der Meeting Pearls III.

Ciao,

Olf (nein, kein 'a' vergessen, diesen Spitznamen höre ich nun seit fast 10 Jahren, was mich auch nicht weiter stört, im Gegenteil: bei Olaf fühle ich mich meist gar nicht richtig angesprochen. :-)

PS: Grüße? Okay, ich will auch: Natascha, Golle, Ulli, alle User.Groupies

der Maus HB2; M&M (Mattin & Martin) und alle anderen UMSer!
